

Mysteriöse Sticker in Wiens U1: PR-Gag oder geheime Einladung?

Kreative PR-Aktion in Wien: „Squid Game“-Sticker in der U1 laden zu einem Würfelspiel im Club VIE i PEE ein.

VIE i PEE, Wien, Österreich - In der Wiener U-Bahnlinie U1 sind derzeit auffällige, braune Sticker zu finden, die Fragen aufwerfen und für riesiges Rätselraten sorgen. Diese Sticker, die an die bekanntesten Visitenkarten aus der Netflix-Serie „Squid Game“ erinnern, zieren Symbole wie Kreis, Dreieck und Quadrat und tragen die provokante Frage „Do you want to play a game?“ auf einem QR-Code. Die Aufregung über diese seltsamen Karten wuchs rasant, nachdem ein Video davon auf TikTok viral ging und über eine halbe Million Aufrufe generierte, wie **heute.at** berichtete.

Geheimnisvoller QR-Code enthüllt PR-Gag

Die Wahrheit hinter diesen mysteriösen Karten ist jedoch weniger dramatisch als gedacht. Statt einer ernsthaften Einladung zu einem gefährlichen Spiel handelte es sich um einen cleveren Marketing-Gag des Wiener Hip-Hop-Clubs VIE i PEE. Wer den QR-Code scannt, wird zu einem YouTube-Video weitergeleitet, das die Regeln eines unterhaltsamen kleinen Spiels erklärt: Man muss die Karte zum Club bringen, sie am Eingang präsentieren und kann durch ein Würfelspiel möglicherweise freien Eintritt gewinnen. Diese kreative Aktion kombiniert den wienerischen Humor mit einem Hauch von „Squid Game“-Atmosphäre, was die Aktualität des Themas unterstreicht, gerade nachdem die zweite Staffel der Serie Ende

Dezember 2024 große Rekorde gebrochen hat, wie **oe24.at** berichtet.

Zusätzlich zu diesem unabdingbaren Spaß hat der VIE i PEE Club einige neue Richtlinien eingeführt. Um ein harmonisches Umfeld zu schaffen, wird in Zukunft ein strenger Dresscode gelten, der Jogginghosen und unordentliche Kleidung ausschließt. Zudem dürfen keine reinen Männergruppen mehr eingelassen werden, um die Sicherheit und Balance der Gäste zu gewährleisten. Mit einer Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung und Gewalt wird der Fokus auf eine inklusive und einladende Atmosphäre gelegt. Besucher müssen sich zudem darauf einstellen, dass vom Personal Fotos gemacht werden, während sie selbst keine eigenen Aufnahmen tätigen dürfen, um die Konzentration auf den Moment zu lenken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	VIE i PEE, Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at